

Aktuelle Meldung

CHE Ranking: Digital-Engineering-Fakultät glänzt mit bestem Informatik-Masterstudium deutschlandweit

30. November 2021

Im Fach Informatik belegt die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und der Universität Potsdam (UP) die Spitzenposition Deutschlands - zu diesem Ergebnis kommt das aktuelle CHE Ranking 2021 der Masterstudiengänge Informatik.

Bei der umfangreichen Befragung bewerten Masterstudierende verschiedene Kriterien ihres Studiums - das HPI zählt in gleich zwölf von insgesamt sechzehn Kriterien zur Spitzengruppe und konnte sich in puncto „Unterstützung im Studium“ und „Studienorganisation“ nochmals verbessern. Studierende gaben an, von dem sehr guten Lernangebot und der engen Betreuung zu profitieren - sowohl in den Bereichen der Forschung und theoretischer Ausbildung als auch in der praktischen Anwendung. Sehr geschätzt werden zudem die diversen Möglichkeiten zur eigenen Schwerpunktsetzung während des Studiums.

Das Masterstudium am HPI bietet die Möglichkeit, sich sehr viel tiefergehend und forschungsorientiert mit einem Teilgebiet der Informatik zu beschäftigen und eng mit internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu arbeiten. Das HPI bietet vier Masterstudiengänge zu den wichtigen Zukunftsthemen „Cybersecurity“, „Data Engineering“, „Digital Health“ und „IT-Systems Engineering“ an.

„Ich bin sehr stolz, dass wir seit vielen Jahren eine Spitzenposition in diesem wichtigen Ranking belegen, weil es vielen Studierenden Orientierung bei der Wahl des Masterstudiums bietet“, freut sich HPI-Direktor und Prodekan der Digital-Engineering-Fakultät Professor Christoph Meinel. Bis morgen könnten sich Interessierte noch für ein Masterstudium am HPI bewerben: <https://hpi.de/studium/vor-dem-studium/studienangebote/master.html>

Das CHE Hochschulranking bietet seit 1998 Studieninteressierten mit systematisch erhobenen und wissenschaftlich abgesicherten Fakten die Möglichkeit, die individuell passende Uni oder Fachhochschule zu finden und gilt als das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Die im Hochschulranking präsentierten Daten werden in den einzelnen Fachgebieten alle drei Jahre aktualisiert. Alle Ergebnisse der Masterstudiengänge Spitzenplatzierungen werden ab heute im Studierendenmagazin ZEIT Campus und auch online unter: <http://ranking.zeit.de> veröffentlicht.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Carina Kretzschmar-Weidmann, Tel. 0331 5509-177, carina.kretzschmar@hpi.de